

Die WE L D E 2013



LANDJUGEND MARIAHOF

Arbeitsjahr 2012/13
Vorschau 2013/14

www.landjugend.mariahof.at

Die Landjugend Mariahof wünscht viel Spaß beim Lesen der
Lj-Zeitung „Eule 2013“.

Mehr Informationen, Bilder, Berichte, Termine, Videos und News findet ihr auf unserer Website:

www.landjugend.mariahof.at

Unter dem Punkt „Download“ gibt es die letzten Lj Zeitungen in elektronischer Form zum Lesen.

Die Website wird vom Presseteam der Lj Mariahof ständig am aktuellen Stand gehalten.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Obmannes	4
Bericht der Leiterin.....	5
Kassabericht 2012/13.....	6
Organisation und Aufbau der Landjugend	7
Ortsgruppe Mariahof.....	7
Vorstand der Landjugend Mariahof 2012/2013.....	8
Aktivitäten des Arbeitsjahres 2012/13.....	9
Grußworte unseres Herrn Bürgermeisters.....	12
Statements über das erste Jahr bei der Landjugend.....	13
Brauchtum.....	14
60. Generalversammlung der Landjugend Mariahof 2012	15
Heimumbau	16
2012 – DAS Jahr im Bereich des 4x4 Bewerbes.....	17
Bildung? – Na klar!	18
60 Jahre Landjugend Mariahof.....	19
Agrar – wir sind dabei.....	20
Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	21
Sportliche Aktivitäten 2012/13	22
Landjugend-Heim Tischtennis Open 2012	25
Hochzeiten und Geburten	26
Wichtige Termine 2013	28

Bericht des Obmannes

Jedes Jahr denke ich mir dasselbe, es kann doch nicht sein, dass schon wieder ein Jahr vorbei ist. Doch wundern darf man sich nicht, wenn man zurückblickt was wir im vergangenen Jahr alles gemacht haben, und wo wir dabei waren.

Das heurige Jahr war nicht nur für mich als Obmann sondern für die gesamte Landjugend etwas sehr Besonderes. Unsere Ortsgruppe wurde 60 Jahre alt. Dieses Ereignis feierten wir mit einem großartigen 2- Tagesfest. Bis zum Fest hin war ich sehr nervös, und hätte nicht gedacht, dass wir das schaffen. Am Sonntag beim Festakt als Kerstin und ich auf der Bühne standen, musste ich mir die eine oder andere Freudenträne verkneifen, wenn man von der Bühne durch die Leute schaut und sieht was eine Landjugendgemeinschaft alles auf die Beine stellen kann .

In den vergangenen Monaten brachten wir unser Landjugendheim wieder etwas auf Vordermann. Auch dort war es einfach toll zu sehen, was wir im Stande sind zu machen, wenn viele fleißige Hände mithelfen.

Das Motto für das kommende Jahr „ Einer für alle, alle für einen“ kann man eigentlich immer verwenden, denn unser Zusammenhalt ist ein gutes Beispiel dafür.

Im kommenden Jahr werden wir neben unserem alljährlichen MoonShine Dance, auch wieder ein Theater „ Der Mann in der eisernen Maske“ veranstalten. Ich freu mich schon und hoffe, dass es wieder so etwas Besonderes wird, wie die letzten Theater auf der Burg.

Zum Schluss möchte ich mich bei unserer Leiterin Kerstin, dem gesamten Vorstand und bei allen Mitgliedern die im vergangenen Jahr so ehrgeizig mitgearbeitet haben, bedanken. Ich freu mich schon auf das neue Arbeitsjahr mit euch und bin mir sicher, dass es wieder so gut gelingen wird.

Euer Obmann

Sebastian Peinhaupt

Bericht der Leiterin

Liebe Landjugendmitglieder, liebe Freunde und Gönner der Landjugend!

Wie ein Jahr es so an sich hat, endet auch das Arbeitsjahr 2012/2013 mit der diesjährigen Generalversammlung am 23. März. Ein Jahr mit vielen tollen Ereignissen, die uns allen bestimmt lange in Erinnerung bleiben und uns viel Freude bereitet haben.

Ein Höhepunkt war sicher unser 60-Jahr Jubiläum, das im Rahmen eines 2 Tage Festes abgehalten wurde. Doch was einige nicht bedenken, ist die viele Arbeit, die meist im Hintergrund passiert. Angefangen mit der gesamten Organisation, über den Aufbau, bis hin zum Einstudieren der grandiosen Polonaise, hat unser Zusammenhalt immer sehr gut funktioniert. Wir alle können sehr stolz auf uns sein, denn es scheint so, als ob wir alles richtig gemacht haben. Viele Leute aus Nah und Fern besuchten unser Fest, lachten, - hatten Spaß und das Beste, war das Miteinander in unserer Gemeinde. Ich glaube nicht nur, dass wir eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben, ich weiß es durch diverse positive Rückmeldungen, die ich erhalten habe.

Unser heuriges Arbeitsjahrmotto „Einer für alle, alle für einen“ passt wie die Faust aufs Auge für unseren Verein. Alle halten fest zusammen und sind füreinander da. Für das neue Arbeitsjahr weißt es auf unser Theater hin, das heuer wieder auf der Burgruine Steinschloss gespielt wird. Das Stück ist die Fortsetzung der 3 Musketiere und heißt „Der Mann in der eisernen Maske“.

Auch letztes Jahr wurde wieder auf die wichtigsten Landjugend-Schwerpunkte Kultur & Brauchtum, Allgemeinbildung, Sport und Landwirtschaft, großer Wert gelegt. Ein weiterer Punkt in diesem Jahr war der Umbau unseres Landjugendheimes, bei dem wieder viel zu tun war. Allein kann man jedoch nicht viel bewirken, es braucht jeden Einzelnen unserer Gruppe, um gemeinsam stark zu sein und bei jedem Einzelnen von euch möchte ich mich, für die geleistete Arbeit und für den Spaß das ganze Jahr über, auf diesem Weg bedanken.

Wie jedes Jahr dürfen wir hoffentlich auch heuer einige Neumitglieder bei uns begrüßen. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern möchte ich ein DANKE aussprechen. Ich hoffe ihr bleibt uns noch lange erhalten ☺. Den neuen Vorstandsmitgliedern wünsche ich alles Gute und viel Elan für das kommende Arbeitsjahr. Dieser Wunsch gilt natürlich auch allen Mitgliedern unserer tollen Landjugend.

Ich hoffe, dass die Freude an der Landjugend weiterhin so bleibt wie sie bisher war, und dass das Feuer der Begeisterung nie erlischt.

Eure Leiterin

Kerstin Strasser

Kassabericht 2012/13

Das Jahr 2012 war für uns ein Jahr der Erfolge. Neben dem 60. Geburtstag mit einer gelungenen Feier, auch der damit verbundene finanzielle Erfolg. Das heurige positive Ergebnis ist aber vor allem auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und unserer großzügigen Sponsoren zurückzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern und Sponsoren der Landjugend recht herzlich bedanken.

Aufgrund der Großveranstaltung „60 Jahre Landjugend Mariahof“ blieb uns in diesem Jahr natürlich der ein oder andere Euro übrig, der von uns aber wieder für die Jugend in der Gemeinde und zum größten Teil wieder in der Region investiert wurde.

Hier ein kleiner Überblick über Ein- und Ausgaben im heurigen Vereinsjahr:

Einnahmen

- Einnahmen aus unserem Fest 60 Jahre Lj Mariahof
- Förderungsbeitrag der Gemeinde
- Einnahmen aus dem Lj-Heim
- Selbstbehalte (z.B. Tanzkurs, Bildungsveranstaltungen, Tagesausflüge,..)
- Sponsoring (60 Jahr Jubiläum)

Ausgaben

- Ausgaben für das Fest 60 Jahre Lj Mariahof
- Getränke fürs Lj Heim
- Heimumbau
- Bekleidung (Hemden, Softshelljacken)
- Ritteressen
- Ausflüge (Wandertag, Schiausflug, Ritteressen...)
- Nenn gelder und Verpflegung bei sportlichen Veranstaltungen
- Tanzkurs
- Postentgelte, SMS Service
- Geschenke (Hochzeit, Vaterschaft, etc.)
- Diverse Beiträge an Bezirk und Land (Mitgliedsbeiträge, Nenn gelder, LOGO-Zeitung)

Ein Ausblick in das kommende Arbeitsjahr verrät, dass neben den „üblichen“ Aktivitäten wieder ein Theaterprojekt auf der Burgruine Steinschloss ins Haus steht. Dies wird sicher erneut eine Herausforderung, die wir sicherlich gemeinsam meistern werden. In diesem Sinne nochmals Danke an alle Mitglieder und Sponsoren und hoffentlich auf ein ebenso erfolgreiches Arbeitsjahr 2013/14.

Euer Kassier



Johannes Schindlbacher



Organisation und Aufbau der Landjugend



Ortsgruppe Mariahof

Die Ortsgruppe Mariahof wurde 1952 gegründet und zählte bald nach ihrer Gründung 46 Mitglieder.

Aktuell hat unsere Ortsgruppe ca. 80 Mitglieder, die mehr oder weniger aktiv sind, und die aus ihren Reihen 15 Personen für den Vorstand gewählt haben. Dieser ist das beschließende Organ in der Gruppe und hat die Aufgabe, Art und Umfang der Aktivitäten festzulegen und diese zu gestalten.

Vorstand der Landjugend Mariahof 2012/2013



Obmann
Sebastian Peinhaupt
04.08.1987
ehrenbauer@aon.at



Leiterin
Kerstin Strasser
14.10.1993
kerstin.strasser@gmx.net



Kassier
Johannes Schindlbacher
08.08.1991
j.schindlbacher@gmx.at



Schriftführerin
Sarah Präsent
04.11.1992
sarah.praesent@gmx.at



Pressereferentin
Katharina Schindlbacher
24.01.1989
kathi.schindlbacher@gmx.at



Sportreferentin
Kerstin Schusser
21.08.1989
kerstin_schusser@hotmail.com



Obmann Stv.
Armin Maier
24.11.1990
Armin8@gmx.net



Obmann Stv.
Armin Ritzinger
27.07.1990
ritzratz@gmx.at



Leiterin Stv.
Carina Galler
18.07.1994
Galla08@gmx.at



Leiterin Stv.
Bianca Dullnig
02.02.1990
bincy99@gmx.net



Kassier Stv.
Manuela Schusser
19.08.1986
manuela.schusser@gmx.at



Schriftführerin Stv.
Nicole Maier
13.05.1993
nicole.maier1@gmx.at



Pressereferent Stv.
Christoph Wieland
29.07.1993
christophwieland@gmx.at



Sportreferent Stv.
David Schindlbacher
08.03.1993
David.schindlbacher@gmx.at



Agrarkreisreferent
Florian Ofner
09.02.1994
flo.ofner@gmx.at

Aktivitäten des Arbeitsjahres 2012/13

Das Arbeitsjahr 2012/2013 war wieder sehr ereignisreich. Hier eine kleine Übersicht über unsere Aktivitäten.

März 2012

Am 31. März fand unsere 60. Generalversammlung im Pfarrsaal statt. Julia und Sebastian durften wieder ein volles Haus und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Da sich Julia Straner, Petra Radauer, Julia Liebchen und Christoph Pucher aus dem Vorstand verabschiedeten, wurden Carina Galler und Nicole Maier als Leiterin Stv. bzw. Schriftführer Stv. neu in den Vorstand gewählt .

April 2012

Am 7. April wurde wieder unser traditionelles Osterfeuer beim Gasthaus Ritzinger entzündet. Wir konnten wieder zahlreiche Helfer am Freitag zum Herrichten motivieren und es anschließend vor dem frühzeitigen Anzünden bewahren.

Am 8. April fand unser traditionelles Gannesrennen statt.

Am 14. April fand der 4x4 Bezirkswettbewerb in St. Blasen statt, an dem wir mit 5 Teams teilnahmen, ein Team aus Mariahof schaffte es ins Finale und konnte sich am Ende den Bezirkssieg sichern und somit ein Ticket zum Landesentscheid lösen.

Am 21. April fand der Bezirksredewettbewerb statt, an dem Katharina Maier erfolgreich teilnahm und den 4. Platz in der Spontanrede und den 6. Platz in der vorbereiteten Rede erreichte.

Am 26. April kamen wir zusammen, um den traditionellen Maibaum zu fällen und herzurichten. Dieser wurde dann am 31. April beim GH Ritzinger aufgestellt.

Am 28. und 29. April fand der 4x4 Landesentscheid in Seckau statt, an dem ein Mariahofer Team als Bezirkssieger teilnahm. Auch auf Landesebene waren die Mariahofer nicht zu schlagen und sicherten sich den Landessieg und ein Ticket zum Bundesentscheid in Salzburg.

Mai 2012

Am 28. Mai fand das Pfingstturnier in St. Lambrecht statt, an dem wir mit 2 Fußball- und 2 Völkerballmannschaften teilnahmen.

Ebenfalls im vollen Gange waren im Mai die Vorbereitungen für unsere 60-Jahre Feier.

Juni 2012

Am 2. Juni fand das Bezirksvolleyballturnier in St. Marein statt an dem wir mit 3 Mannschaften teilnahmen, am Ende konnten wir uns über den Turniersieg und den 3. Platz freuen.

Am 9. und 10. Juni gab es in Mariahof Grund zu feiern, das 60-Jahr Jubiläum der Landjugend wurde gefeiert. 2 Tage lang wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm geboten.

Vom 30. Juni – 1. Juli nahm eine große Abordnung unserer Ortsgruppe an den Landessommerspielen in Schielleiten teil und erzielten dort hervorragende Ergebnisse. Andrea Schusser holte sich den 1. Platz im KO-Hindernislauf vor Anja Plank. Zweite Plätze gab es für die Burschen- und Mädchen

Staffel im Sprint. Dritte Plätze gab es für David Präsent (Mountainbike), Andreas Sperl (KO-Hindernislauf), die Sprintstaffel im Triathlon und für unsere Herrenvolleyballmannschaft. Auch die anderen Teilnehmer schlugen sich wacker und holten Top Ten - Plätze am laufenden Band.

Juli - August 2012

Von 12. bis 15. Juli nahm unser siegreiches 4x4-Team am Bundesentscheid in Bramberg in Salzburg teil, dort schlugen sie sich wieder wacker und erreichten den 10. Platz aller 4x4 Teams österreichweit.

Am 4. August nahmen 4 Teams am Bezirksentscheid der Agrar- und Genussolympiade in Scheifling-St. Lorenzen teil, Sebastian und Klaus Peinhaupt siegten eindrucksvoll vor Johannes und David Schindlbacher.

Am 11. August nahmen unsere Burschen am Kleinfeldturnier in der Perchau teil und holten sich den sensationellen 6. Platz.

Am 24. August erklimmen unsere motivierten Mitglieder in aller Früh den Zirbitzkogel und genossen einen wunderschönen Sonnenaufgang.

September 2012

Am 1. September heirateten Claudia und Erwin, ihre Hochzeit umrahmten wir mit einer Maut.

Vom 8. September bis zum 9. September fand das Bezirksbildungswochenende Adventure Unlimited auf Schloss Forchtenstein in Neumarkt statt. Diese Möglichkeit nutzten zahlreiche Mitglieder, um sich in verschiedenen Kursen weiterzubilden.

Die Bezirksgeneralversammlung mit Ball fand am 22. September in Ranten statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Heuer konnten wir uns über den 1. Platz in der Ortsgruppenwertung freuen. Ebenso wurde Nicole Maier neu in den Bezirksvorstand gewählt.

Oktober - November 2012

Am 7. Oktober präsentierten wir beim Erntedank-Fest stolz unsere äußerst gelungene Erntekrone der Öffentlichkeit. Johannes und David Schindlbacher erzielten im Agrarbereich den ausgezeichneten 9. Platz unter allen Teams aus der Steiermark.

Am 20. Oktober fand der Bildungstag Nord in Zeltweg statt, zahlreiche Mitglieder nutzten den Tag zur Fortbildung.

Im Anschluss an den Bildungstag machten wir uns auf zum Ritteressen auf die Burg Friesach, wo wir fürstlich wie die Ritter speisten und mit viel Spaß das Mittelalter erlebten.

Dezember 2012

Am 1. Dezember fanden die 1. Mariahofer LJ-Heim Tischtennis Open statt, die großen Anklang feierten, am Ende gingen Petra Radauer und David Schindlbacher als Sieger hervor.

Am 5. Dezember besuchten wir alle braven und auch schlimmen Kinder in Mariahof mit Krampus und Nikolaus.

Am 8. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt, die wir heuer beim Gasthaus "Zur Linde" veranstalteten.

Am 22. Dezember fuhren unsere Burschen zum österreichischen Landjugendhallengturnier nach Linz und erreichten den sensationellen 1. Rang.

Um den Kleinen das Warten auf das Christkind zu verkürzen, veranstalteten wir am 24. Dezember einen Kindernachmittag, bei dem nicht nur die Kleinen sehr viel Spaß hatten.

Auch heuer feierten wir gemeinsam Silvester am 31. Dezember. Das alte Jahr ließen wir beim Eisschießen oder einer Sternenwanderung und anschließend im Landjugendheim ausklingen.

Jänner 2013

Am 5. Jänner besuchten die Sternsinger der Landjugend die Mariahofer Haushalte.

Im Jänner renovierten wir auch unser Landjugendheim.

Am 12. Jänner fand auch das Vereinseisschießen in Mariahof statt, bei dem wir den 6. Platz erreichten.

Am 19. Jänner nahmen wir mit zwei Mannschaften am Landeseisschießen in Frohnleiten teil, sie erreichten dort die Plätze 27 und 29.

Am 26. Jänner nahmen einige Mitglieder unserer Ortsgruppe an den Bezirkswinterspielen in St. Lambrecht teil und erzielten Topergebnisse. Kerstin Schusser sicherte sich beim Tourenski überlegen den Sieg. Auch die anderen Teilnehmer konnten sich über einige Top Ten Ergebnisse freuen.

Im Jänner und Februar veranstalteten wir einen Tanzkurs für alle tanzbegeisterten Mitglieder und jene die es noch werden wollen.

Februar 2013

Am 2. Februar nahmen zwei Mannschaften am Schneestockturnier beim Gasthaus Ritzinger teil, beide Teams konnten sich in den Top Ten platzieren.

Am 3. Februar fand der Tag der Landjugend in Unterpremstätten statt. 30 Landjugendmitglieder ließen es sich nicht nehmen, bei der größten Landesveranstaltung dabei zu sein.

Am 23. Februar fanden die Landeswinterspiele in Obdach statt. Kerstin Schusser holte sich überlegen den Sieg im Schneckenrodeln. Auch unsere anderen Starter konnten sich unter den Top Ten platzieren.

März 2013

Von 1. bis 3. März verbrachten wir einen lustigen Schiausflug in Bad Kleinkirchheim und genossen die Schipisten und die Therme.

Weiters nahmen zahlreiche Mitglieder bei den Agrarkreissitzungen, Agrarexkursionen und Weiterbildungsveranstaltungen der Landjugend Steiermark teil.

Grußworte unseres Herrn Bürgermeisters

**„Einer für alle, alle für einen“,
das Motto der drei Musketiere**



Hallo Landjugend!

Viele Sprüche und Verse, auch wenn sie schon alt und bekannt sind, bleiben immer aktuell. Sie müssen aber immer wieder hinterfragt und zeitgenössischen Themen und Situationen gegenübergestellt werden.

Die Landjugend ist eine dynamische Jugendgruppe, die dieses Motto „Einer für alle, alle für einen“ lebt und mit Erfolg praktiziert. Fast alle reden so, als ob das sowieso selbstverständlich wäre, in der Praxis sieht das aber manchmal etwas anders aus. In unserer heutigen materialistischen und egoistischen Zeit und Welt wird oft das entscheidende Wort „FÜR“ mit dem Wort „GEGEN“ ersetzt.

Die Geschichte lehrt und zeigt uns, dass dieses Motto besonders in schwierigen Zeiten an Bedeutung gewonnen hat und auch ehrlich gelebt wurde. Leider wird es manchmal auch bewusst falsch verstanden und ausgenutzt. Man darf es sich nicht zu bequem und leicht machen und sich darauf verlassen, dass die anderen sowieso helfen werden und müssen. Dieses Motto wird nachhaltig nur dann funktionieren, wenn auch jeder bereit ist seinen Beitrag dafür zu leisten.

Ob in der Familie, in der Schule, den Vereinen, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, der Region, dem Land usw. überall hat dieses Motto seine Bedeutung.

Die Landjugend Mariahof beweist schon seit mehr als 60 Jahren, dass sie dieses Motto mit Erfolg lebt und praktiziert. Als Bürgermeister möchte ich der Landjugend Mariahof danken, dass sie allen jungen Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit gibt in dieser Gemeinschaft mitzutun.

Möge dieses Motto der drei Musketiere „Einer für alle, alle für einen“ weiter Mittelpunkt eurer Arbeit und Gemeinschaft sein.

Begeisterung und Erfolg dazu wünscht euch euer Bürgermeister

Statements über das erste Jahr bei der Landjugend

Mein erstes Landjugendjahr war sehr spannend, lustig und abwechslungsreich. Egal ob bei Ausflügen, Weiterbildungen oder Versammlungen es ist immer ein Spaß. Man lernt neue Menschen kennen und findet neue Freunde und ich bereue meine Entscheidung, der Lj Mariahof beizutreten, nicht!

Veronika Ofner

Ich bin jetzt seit einem Jahr bei der Landjugend und find's super. Am besten find ich den Zusammenhalt und die vielen verschiedene Aktivitäten. Ich freue mich schon auf die kommenden Jahre und bin mir sicher, dass es lustig wird.

Anja Plank

Mein erstes Jahr bei der LJ war sehr aufregend und voller Arbeit, doch auch das Vergnügen und Feiern kommt nicht zu kurz. Es gibt ein sehr vielfältiges Angebot an Aktivitäten, unter anderem Sport, Fortbildung, Bräuche und Feste im ganzen Bezirk. Doch ohne Fleiß kein Preis. Bei Veranstaltungen wie der 60 Jahr Feier ist natürlich zu arbeiten, aber das macht natürlich auch einen großen Spaß, wenn man zum Verdienst der LJ beitragen kann. Ich würde jedem empfehlen zur LJ zu gehen, weil man neue Bräuche und Leute kennenlernt und es einfach sehr viel Spaß macht.

Teresa Mlinar

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war sehr interessant und lustig. Meine anfängliche Nervosität bei der Jahreshauptversammlung legte sich sehr schnell, weil man mich ohne zu zögern sofort in die Gruppe integrierte, was mich sehr freute/beeindruckte. Ich finde auch die ganzen Aktivitäten der Landjugend sehr ansprechend und lustig, sei es der 4x4-Wettbewerb, Adventure Unlimited, aber auch andere Bewerbe oder einfach das Zusammensein im Landjugendheim. Man lernt dort viele neue Leute kennen und kann somit auch viele neue Freundschaften mit Mitgliedern von anderen Ortsgruppen knüpfen. Alles in allem kann ich sagen, dass es definitiv eine gute Entscheidung war der Landjugend beizutreten, da sie eine willkommene Abwechslung zum Alltag bietet.

Leander Krenn

Seit einem Jahr bin ich nun Mitglied der LJ und ich bereue es überhaupt nicht beigetreten zu sein. Ich lernte sehr viele neue Freunde kennen und bewundere den Zusammenhalt aller. Besonders stolz bin ich, bei den Sommerspielen in Schielleiten dabei gewesen zu sein, die mir einen VIP Platz beim Tag der LJ sicherten. Ich kann es nur weiterempfehlen und freue mich auf weitere Jahre.

Andrea Schusser

Mein erstes Jahr war geprägt von unterschiedlichen Events, die ohne den Beitritt zur Landjugend nicht möglich gewesen wären. Ob es sich um sportliche Highlights (zB. Fußballturnier, Schielleiten, Eisstockturnier), oder um die Zusammenarbeit zu bestimmten Anlässen (Osterfeuer herrichten, 60-Jahr Feier) handelte, die Begeisterung und Bereitschaft war immer groß. Ein weiterer Beitrittsgrund war die Präsentation und die Vertretung der eigenen Landjugend und den dazugehörigen Ortsteil nach außen. Ich kann den Beitritt zur Landjugend nur empfehlen, da der Zusammenhalt riesengroß ist. Deshalb freue ich mich auf die noch bevorstehenden Jahre.

Maximilian Ofner

Dieses Jahr war einfach nur genial. Es ist für jeden etwas dabei. Auch wenn man in einer Lehre ist, hat man die Möglichkeit fast überall mit zu machen. Die Zeiten sind so geregelt, dass auch Berufstätige dabei sein können. Ich bereue es keinen Tag, dass ich dazu gegangen bin. Es ist vom Sportlichen bis Wissenswertes alles dabei. Die Zeit bei der LJ wird man nie vergessen, denn es ist einfach nur genial.

Franziska Fradler

Brauchtum

Ein Brauch (v. althochdeutschen – bruh = Nutzen) ist, innerhalb einer festen sozialen Gemeinschaft, eine Gewohnheit bzw. eine Tradition. Ein Brauch bestimmt den Ablauf einer Zeremonie. Eine Sitte hingegen ist die hinter dem Brauch stehende moralische Ordnung. Alle Bräuche - oder eine zusammenhängende Gruppe von Bräuchen einer Gemeinschaft als Kulturelles Gesamtphänomen - nennt man **Brauchkomplex** oder **Brauchtum**.

Der Begriff Brauchtum selber ist zwar veraltet und wird größtenteils in der volkskundlichen Brauchtumsforschung nicht mehr verwendet, findet jedoch immer noch Erwähnung für die Gesamtheit der Bräuche eines Volkes oder einer Volksgruppe.

Bräuche vereinen und wirken gemeinschaftsbildend.

Das Landjugendjahr wird von sehr vielen Bräuchen und Traditionen begleitet bzw. geführt. Beginnend mit der Generalversammlung, bei der der Obmann und die Leiterin das letzte Landjugendjahr Revue passieren lassen, sowie neue Vorstandsmitglieder gewählt und Neumitglieder vorgestellt werden.

Zu Ostern bauen wir unseren Osterhaufen auf, der nach der Auferstehung vom Herrn Pfarrer gesegnet wird. Begleitend vom Musikverein wird das Osterfeuer dann entzündet.

Auch beim Gonesrennen sind immer viele Mitglieder dabei und haben ihren Spaß dabei.

Traditionsgemäß wird am 30. April unser Maibaum mit „Strobl'n“ (Holzstangen mit Schlaufen) und natürlich mit Hilfe eines Traktors aufgestellt. Der Baum wird dann im Laufe des Jahres um geschnitten.

Eine große Rolle wird heuer wieder unser Theater im Landjugendjahr spielen.

Wir führen wieder auf der Burgruine Steinschloss das Theaterstück „Der Mann in der eisernen Maske“ auf.

Unser Landjugendfest „MoonShine Dance“ beim Moar am Berg gehört genauso zum Brauchtum. Es findet traditionsgemäß jedes Jahr am gleichen Ort und zur gleichen Zeit statt.

Da wir Landjugendmitglieder gerne auf Festen und Veranstaltungen unser Tanzbein schwingen, besuchen wir gemeinsam einen Tanzkurs.

Dort lernen wir vom Disco-Fox, Walzer bis hin zum Volkstanzen sehr viele verschiedene Tänze.

Bei örtlichen Veranstaltungen haben wir schon den einen und anderen Volkstanz aufgeführt.

Zu Erntedank tragen unsere Jungs stolz die selbst gebundene Erntekrone in die Kirche. Begleitet von unseren Mädls, die einen Korb mit Früchten/Gemüse tragen, um Gott für die Gaben zu danken.

Am 5. Dezember besuchen wir mit Nikolaus und Krampus die braven und schlimmen Kinder zu Hause.

Unsere Vereinsbekleidung tragen wir, wenn wir bei sportlichen Events mitmachen oder bei anderen bzw. bei eigenen Veranstaltungen vertreten sind.

Dies zeigt, dass wir als Gemeinschaft auftreten.

Der Begriff Brauchtum mag vielleicht veraltet sein - aber in der Landjugend ist er sehr lebendig!

60. Generalversammlung der Landjugend Mariahof 2012

Am 31.03.2012 fand im Pfarrsaal Mariahof die 60.Generalversammlung statt. Wir durften wieder ein volles Haus und zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Alexander hat wieder viel Arbeit und Geduld in den Tätigkeitsbericht gesteckt.

Dieser stand unter dem Motto "Bauer sucht Frau". Wastl bekam dabei Besuch von vier wundervollen Frauen, welche die einzelnen Themenbereiche darstellten. Es waren wieder viele schöne und lustige Fotos zu sehen.

Auch standen heuer Ergänzungswahlen auf der Tagesordnung. Neu im Vorstand sind Carina Galler (Leiterin Stv.) und Nicole Maier (Schriftführer Stv.). Mit Kerstin Strasser bekamen wir auch eine neue Leiterin bzw. "Chefin". Christoph Pucher, Petra Radauer, Julia Liebchen und Julia Straner haben den Vorstand leider verlassen.

Es erfreut uns, dass wir 21 Neumitglieder begrüßen durften.

Nach zahlreichen lobenden Grußworten für die Landjugend und einer gelungenen Generalversammlung fand natürlich wieder die traditionelle Heimparty statt, bei der man sich bis in die späten Stunden amüsierte.



Heimumbau

Da unser Lj-Heim zum letzten Mal 2006 renoviert wurde und es in der Zwischenzeit viele Veranstaltungen aushalten musste, beschlossen wir heuer das Heim wieder auf Vordermann zu bringen. Im Jänner 2013 begannen wir bei einer Sitzung ganz spontan einige kaputte Bretter zu entfernen. Später vergrößerten und erneuerten wir unsere Türen, renovierten unsere Fenster, schlifften fast alle Holzoberflächen ab und strichen diese neu. Dann haben wir beschlossen, dass das Getränkelager auf den Gang vor das Lj-Heim verlegt wird und außerdem wurden unsere Wände wieder weiß. Ein weiteres großes Vorhaben war die ganze Elektrik. Wir verlegten ungefähr 450 m Kabel im Heim neu und wir bauten eine indirekte Beleuchtung ein. Nach vielen Stunden harter Arbeit, die wir gemeinsam beim Umbau investiert haben, ist unser Lj-Heim nun fertig und erstrahlt in neuem Glanz.



2012 – DAS Jahr im Bereich des 4x4 Bewerbbes

Bezirkssieger → Landessieger → Bundesentscheid

Die 4x4 Wettbewerbe von 2012 werden der Landjugend Mariahof wohl noch länger in Erinnerung bleiben. War es doch das erste Mal, dass sich ein Team aus Mariahof für den Bundesentscheid qualifiziert.

Doch alles von Anfang an: Im April machten wieder 5 Teams der Landjugend Mariahof beim Bezirksentscheid mit. Vorbereitetes Wissen, Allgemeinwissen, Geschicklichkeit und einfach nur Glück brachten den Mariahofern Top Ergebnisse. Platz 18, 14, 7 und 6 sowie der Bezirksieg durch Katharina Schindlbacher, Kerstin Schusser, Sebastian Peinhaupt und Markus Seidl wurden mit nach Hause gebracht. Mit dem Bezirkssieg löste das Team auch die Teilnahmeberechtigung für den Landesentscheid, der in Seckau stattfand. Leider waren für diesen Wettbewerb Katharina und Sebastian verhindert und Petra Zechner und Johannes Schindlbacher sprangen für sie erfolgreich ein. An diesem Wochenende geschah dann das Unfassbare. Die LJ-Mariahof siegte mit über 10 Punkten Vorsprung vor der Lj Gasen (Bezirk Weiz) und löste somit das Ticket für den Bundesentscheid, der vom 12.-14. Juli in Salzburg, genauer gesagt in Bramberg (Bezirk Pinzgau) über die Bühne ging. Am Donnerstag genoss das Team das Bergpanorama, das 4-Sterne Hotel und einfach nur die Stimmung bei der Eröffnung im Festzelt. Am nächsten Vormittag ging es auf über 2000 hm hinauf Richtung Wildkogel, wo der Wissensbereich überprüft wurde. Nach diesen Aufgaben lag Mariahof noch an 2. Stelle. Aber scheinbar ist Freitag der 13. doch nicht ein Glückstag, denn am Nachmittag wendete sich schon das Blatt und beim Geschicklichkeitsparcours ging einfach alles was schief gehen kann, schief und die Vier verloren ihre Top-Position. Was noch zu retten war, wollten sie am Samstag aufholen, aber auch da war oft das Glück nicht auf ihrer Seite und sie machten keine Plätze mehr gut. Schlussendlich landete die Landjugend Mariahof auf den guten 10. Platz.

Trotz allem ist ein Bundesentscheid auf alle Fälle immer eine Reise wert:

Bekanntchaften mit anderen Bundesländern und Südtirol wurden bei der Österreichreise durch das Festzelt geschlossen, Wahnsinnsstimmung an allen 3 Tagen, Patriotismus, mitfiebern mit Teamkollegen und einfach ein toll organisierter Bewerb, machen den Bundesentscheid für die Vier bestimmt unvergesslich machen.



Bildung? – Na klar!

Auch im heurigen Arbeitsjahr zeigten sich unsere Landjugendmitglieder wieder von einer sehr wissbegierigen Seite. So wurde unsere Ortsgruppe auch heuer wieder bei zahlreichen Bildungsveranstaltungen der Landjugend auf Bezirks- aber auch auf Landesebene vertreten.

Beginnend mit „Adventure unlimited“ auf Schloss Forchtenstein, ging es weiter mit dem Bildungstag Nord in der HTL Zeltweg, wo wir, wie jedes Jahr zahlreich vertreten waren, auch beim Grillseminar in Graz durften wir natürlich nicht fehlen.

Natürlich war das noch nicht alles. Und so ließen wir uns auch beim 4x4 – Wettbewerb und bei der Agrar- und Genussolympiade blicken. Dort hamsterten wir uns tolle Erfolge ein und konnten uns mit einigen Teams auch auf Landes- und Bundesebene behaupten.

Sehr interessant waren auch die Funktionärsschulung im Schloss Feistritz und die Finanzschulung, die heuer erstmalig stattfand.

Um die Zeit bis zum nächsten Bildungsseminar ein wenig zu überbrücken, veranstalteten wir im Februar einen Tanzkurs, an dem vor allem viele junge Mitglieder eifrig dabei waren.

Und auch im nächsten Arbeitsjahr werden wir sicher viele lustige und interessante Augenblicke bei diversen Seminaren, Kursen,... erleben.

Denn: „ *Bildungshunger und Wissensdurst sind keine Dickmacher.*“ (Lothar Schmidt)



60 Jahre Landjugend Mariahof

Zum Jubiläum für "60 Jahre Landjugend Mariahof" veranstalteten wir am 9. und 10. Juni am Sportplatz ein Zeltfest.

Am Samstag fingen die Feierlichkeiten am Abend mit der Gruppe "Das Element" an, welche das volle Zelt richtig in Stimmung brachten. Auch hatten wir ein Discozelt, das bei der Jugend vollen Anklang erhielt.

Am Sonntag ging es um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, welchen Pater Christoph hielt, weiter. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Mariahof, der auch dann den Frühschoppen gestaltete. Die Moderation übernahm Markus Seidl. Die Leiterin Kerstin Strasser und Obmann Sebastian Peinhaupt begrüßten die Ehrengäste und auch einige ehemalige Landjugendmitglieder kamen zu Wort, die den Zusammenhalt und das Weiterführen unserer Tradition und unseres Brauchtums lobten.

Am Nachmittag eröffneten die Landjugendmitglieder mit einer schwungvollen Polonaise das weitere Programm. Gefolgt von "Lederhos`n Blech" die für tolle Stimmung sorgten. Auch die "Schleiflinger Schuhplattler" unterhielten das Publikum.

Als Abschluss spielte noch "Sepp und Sepp".

Aber es wurde auch für unseren Kleinen gesorgt, Kinderschminken und eine große Hüpfburg sorgte für Begeisterung.

Wir bedanken uns bei allen die mitgeholfen, teilgenommen und dafür gesorgt haben, dass unser Fest ein so großer Erfolg war!!



Agrar – wir sind dabei

Auch im vergangenen Arbeitsjahr hat unsere Ortsgruppe an zahlreichen Agrarveranstaltungen teilgenommen. Besonders erfreulich fiel das Ergebnis bei der Agrar- und Genussolympiade aus. Beim Bezirksentscheid in St. Lorenzen/Scheifling gingen wir mit 4 Teams an den Start. Nachdem verschiedene Milchsorten erschmeckt, Maschinenbauteile erkannt, Lieder gegurgelt, Wäscheklammern zusammengebaut und das Jägerlatein abgefragt wurde, kam es zur Siegerehrung. Mit dem 1. Platz (Sebastian und Klaus Peinhaupt), dem 2. Platz (Johannes und David Schindlbacher), dem 5. Platz (Kerstin Strasser und Nicole Maier) und dem 11. Platz (Benjamin Straner und Armin Ritzinger), feierten wir einen vollen Erfolg.

Aufgrund dieses Ergebnisses durften unsere 3 besten Teams am Landesbewerb teilnehmen und so führen 6 Mariahofer in die LFS Hatzendorf nach Feldbach. Dort wurden unter 50 teilnehmenden Teams aus der ganzen Steiermark die Landessieger der Agrar- und Genussolympiade ermittelt. Bei den verschiedensten Stationen galt es das Fachwissen über die verschiedensten Bereiche der Landwirtschaft (Schweine, Hühner, Obst- und Weinbau etc.) unter Beweis zu stellen. Weiters mussten die Teams verschiedene Funstationen absolvieren, wo man die besten Gummiliesmelker ermittelte oder Kochlöffel zum Flugobjekt wurden. Obwohl Weinbau und Schweinehaltung nicht ganz zu den Schwerpunkten des Bezirkes Murau zählen, konnten unsere Teilnehmer durchaus gute Platzierungen erreichen. David und Johannes gelang bereits zum zweiten Mal ein Platz unter den besten zehn Teams. Sie konnten sich über den 9. Platz freuen. Sebastian und Klaus erreichten den 19. Rang und Kerstin und Nicole platzierten sich auf dem 30. Platz.

Weiters nahmen unsere Mitglieder an zahlreichen Agrarkreissitzungen (GH Stocker/Furth, Raiffeisenhof/Graz) und Agrarexkursionen (Bioimkerei Helfenschneider, Regionale XII...) teil.



Theater „Der Mann in der eisernen Maske“

Bereits drei Stücke haben wir in den vergangenen Jahren ein Freilufttheater auf der Burgruine Steinschloss aufgeführt. Auch heuer haben wir wieder eine Aufführung geplant. Im Juli und August spielen wir das Theaterstück „Der Mann in der eisernen Maske“

Zum Inhalt: „Der Mann in der eisernen Maske“ spielt im Sommer 1661. Nach einer langen Zeit der Kriege, die Frankreich an den Rand des Untergangs brachten, sieht das Land endlich ruhigeren Zeiten entgegen. Der junge König Louis XIV hat die Macht übernommen. Sein Hof in Fontainebleau wird schnell zu einem der prächtigsten in ganz Europa, berühmt für seine rauschenden Feste, Theater- und Balletaufführungen. Allerdings gerät Louis auch in den Ruf eines machtgierigen, verschwundungssüchtigen Monarchen, seine zahllosen Affären tragen sehr zu seinem zwiespältigen Ruf bei. Dreißig Jahre zuvor waren sie die vier Musketiere, nun sind Athos, Aramis, Porthos und d'Artagnan in die Jahre gekommen. D'Artagnan wacht als Hauptmann der Leibwache über die Sicherheit des Königs. Athos und Porthos haben sich ins Privatleben zurückgezogen. Aramis hat als Kirchenmann Karriere gemacht und ist zum Bischof von Vannes aufgestiegen. Als General des heiligen Ordens der Jesuiten ist er der Hüter eines großen Geheimnisses: Nur er kennt den Aufenthaltsort und die wahre Identität des eineiigen Zwillingsbruders von Louis XIV, des „Manns in der eisernen Maske“. Als Athos' Sohn Raoul durch eine Intrige des Königs seiner großen Liebe Louise de La Valliere beraubt wird, beschließt Aramis, von seinem Wissen Gebrauch zu machen und den König gegen seinen Bruder auszutauschen. Doch Minister Fouquet kommt Aramis mit Hilfe der berüchtigten Giftmischerin Madame de Chevreuse auf die Schliche...

Wir spielen am **26. und 27. Juli** sowie am **2., 9., 10. und 17. August** jeweils um **20:00 Uhr**. Wir freuen uns schon auf zahlreichen Besuch und spektakuläre Aufführungen.

Karten sind bei allen Mitgliedern der Landjugend Mariahof sowie bei den Vorverkaufsstellen erhältlich, welche auf den Plakaten angeführt sind. Nähere Infos finden Sie laufend auf unserer Homepage www.landjugend.mariahof.at, sowie auf unserer Facebookseite.



Sportliche Aktivitäten 2012/13

Pfingstturnier

Mit 2 Fußball- und 2 Völkerballmannschaften sowie zahlreichen Fans zum Anfeuern machten wir uns auf den Weg nach St. Lambrecht, um beim ersten sportlichen Highlight des Arbeitsjahres mit dabei zu sein.

Im Fußball konnten die Burschen unserer zweiten Mannschaft in der Gruppenphase 3 Matches gewinnen, verpassten jedoch als Gruppendritter den Aufstieg nur knapp. Die erste Mannschaft verlor in der Gruppenphase kein einziges Match und stieg somit souverän ins Viertelfinale auf. Leider war das Losglück nicht auf unserer Seite und so trafen wir im Viertelfinale auf den späteren Sieger aus Ranten. Gegen die stark aufspielenden Vereinsspieler mussten wir uns leider klar geschlagen geben. Ähnlich erging es den Mädels im Völkerball. Nach einer starken Leistung beider Mannschaften in der Gruppenphase und dem damit verbundenem Aufstieg, musste sich Mariahof 1 gegen die Mädels aus Schöder und Mariahof 2 gegen die späteren Turnierzweiten aus St. Peter geschlagen geben. Nichtsdestotrotz konnten wir beim diesjährigen Pfingstturnier unsere sportlichen Qualitäten wieder einmal unter Beweis stellen.

Bezirksvolleyballturnier

Am 2. Juni fand das alljährliche Mixed-Volleyballturnier in St. Marein/Neumarkt statt. Und auch heuer konnten wir wieder zeigen, wer die Volleyballmacht im Bezirk ist. Alle 3 Mannschaften zeigten starke Leistungen und schafften den Aufstieg ins Viertelfinale. Dort war jedoch für Mariahof 3 Endstation. Die anderen beiden Mannschaften gewannen wie bereits in der Gruppenphase ihre Spiele souverän und somit kam es im Halbfinale zum internen Duell zwischen Mariahof 1 und Mariahof 2, indem sich Mariahof 1 durchsetzen konnte. Im Finale wartete dann die Ortsgruppe Lassnitz. Doch auch hier konnte sich Mariahof 1 wieder klar durchsetzen und somit hieß der Sieger wie bereits im Vorjahr "Mariahof".

Landessommerspiele

Das Highlight im heurigen Sportjahr waren definitiv wieder die Landessommerspiele in Schielleiten. Bei so einem großen Sportereignis waren natürlich auch wir wieder stark vertreten. So machten sich ca. 30 Mariahofer und Mariahoferinnen auf den Weg nach Schielleiten um ein Wochenende zu erleben, das von Rekorden geprägt wurde: Noch nie wurden die Wettkämpfe bei so heißen Temperaturen (um die 35 °C!!) ausgetragen und noch nie konnten wir so viele Podestplätze feiern. So konnten wir gleich 6 Stockerlplätze und einen Landessieg verbuchen:

1. Platz KO-Hindernislauf - Andrea Schusser
2. Platz KO-Hindernislauf - Anja Plank
2. Platz Sprintstaffel Damen - Sarah Präsent, Andrea Schusser, Kerstin Schusser, Doris Pirker
2. Platz Sprintstaffel Herren - Dominik Gittersberger, Armin Maier, Stefan Peinhaupt, Maximilian Ofner
3. Platz KO-Hindernislauf - Andreas Sperl
3. Platz Mountainbike Herren - David Präsent
3. Platz Sprinttriathlon - Armin Maier, David Präsent, Andrea Schusser

Außerdem konnten wir uns noch unzählige Male in den Top Ten der verschiedensten Disziplinen platzieren.

Einen weiteren Rekord schafften wir bei den Mannschaftsbewerben, wo wir gleich 4 Mannschaften stellen konnten: Volleyball Herren, Volleyball Mixed, Völkerball Mixed und Fußball Damen Ganz ausgezeichnet schlugen sich hier unsere Burschen im Volleyball. David Präsent, Stefan Peinhaupt, David Schindlbacher, Maximilian Ofner, Armin Ritzinger, Florian Ofner, Armin Maier und Johannes Schindlbacher konnten sich den 3. Platz sichern.

Auf Grund unserer tollen Leistungen konnte der Bezirk Murau auch in der Bezirkswertung den 2. Platz belegen, wobei der Großteil der Punkte durch den "Bezirk Mariahof" erreicht wurde.

Riesenwuzzlerturnier

Zum ersten Mal nahmen wir heuer beim Riesenwuzzlerturnier der Lj Mühlen teil. Bei dem Turnier, bei dem der Spaß sicherlich im Vordergrund steht, erreichten wir nach spannenden Spielen den 5. Platz.

Fußballturnier Perchau

Die Teilnahme am Kleinfeldturnier der LJ Perchau durfte natürlich nicht fehlen und so nahmen wir auch heuer wieder mit einer Mannschaft teil. Leider konnte der 2. Platz vom Vorjahr nicht ganz wiederholt werden, jedoch schaffte man bei dem sehr stark besetzten Turnier den ausgezeichneten 6. Platz.

Fußballturnier in Linz

Bereits zum fünften Mal fanden wir den Weg nach Linz, um beim LJ Hallenturnier des Sportparks Pichling teilzunehmen. Durch viel Einsatz und technischer Gustostückerl war es imndiesem Jahr soweit. Wir konnten uns Turniersieger nennen und somit den 1. Platz von Linz nach Mariahof mitnehmen. Noch dazu wurde Maximilian Ofner zum besten Tormann des Turniers gewählt.

Im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder in die Hauptstadt Oberösterreichs reisen und versuchen, unseren Titel erfolgreich zu verteidigen.

Vereinseissschießen

Natürlich waren wir auch beim diesjährigen Vereinseissschießen mit von der Partie. Unter den erfahrenen Eisstocksportlern der Gemeinde mischten wir vorne mit und erreichten den 6. Platz.

Landeseissschießen

Am 19. Jänner fand dieses Jahr das Landeseissschießen statt. Mit dabei waren auch wieder 2 Teams aus Mariahof. Bei klirrender Kälte in der Eishalle in Frohnleiten kämpften unsere Teilnehmer den ganzen Tag praktisch bis zum Umfallen. Doch gegen die Eisstock-Profis aus der Untersteiermark war leider kein Kraut gewachsen und so schieden beide Teams bereits in der Gruppenphase aus. Dennoch war es ein sehr lustiger und vor allem sportlicher Tag in Frohnleiten.

Bezirkswinterspiele

Die heurigen Bezirkswinterspiele fanden bei Kaiserwetter in der Krakauenebene statt. "Mittendrin, statt nur dabei", waren auch 12 Mariahofer/innen, die teilweise gute Ergebnisse erzielen konnten. Mit der Sonne um die Wette strahlte Kerstin Schusser, sie holte sich überlegen den Sieg beim Tourenskiwettbewerb der Damen. Beim Rodelbewerb fanden wir leider nicht die richtige Linie auf der eisigen Bahn und so konnte sich einzig Kerstin Schusser beim Einzelrodeln unter den ersten 10 platzieren.

Auch beim Riesentorlauf waren wir mit 3 Teilnehmer vertreten: Franziska, Sebastian und Armin stellten sich dem selektiven Kurs und konnten sich im vorderen Mittelfeld platzieren.

Kurz zusammengefasst war es ein traumhafter, sportlicher Tag in der Krakau.

Schneestockturnier

Nachdem im Jänner ein großer Schneemangel herrschte, musste das diesjährige Schneestockturnier auf den 2. Februar verschoben werden. Doch auch an diesem Tag waren die Bedingungen alles andere als einfach: matschiger Schnee, starker Wind und regnerische Verhältnisse machten es unseren 2 Teams nicht gerade einfach. Dennoch konnte ein Team den guten 6. Platz erreichen.

Landeswinterspiele

Die heurigen Landeswinterspiele fanden bei Traumwetter in Obdach statt. Mariahof wurde heuer von 3 Landjugendmitgliedern vertreten. Dass man nicht aus Obdach kommen muss um gut rodeln zu können, bewies Kerstin Schusser, die sich überlegen den Landessieg im Schneckenrodeln holte. Gemeinsam mit Nicole Maier sicherte sie sich auch im Doppelrodeln einen Spitzenplatz. Markus Seidl konnte sich im stark besetzten Skibewerb ebenfalls im vorderen Mittelfeld platzieren.

Das Sportteam

Kerstin und David



Landjugend-Heim Tischtennis Open 2012

Am 1. Dezember 2012 fand das erste offizielle Tischtennisturnier in Mariahof, die das Lj-Heim Tischtennis Open statt. Insgesamt waren 20 Lj-Mitglieder mitten im Geschehen, und heiß auf die wohlsehnte Trophäe.

Damit auch die, die noch nicht so oft einen Schläger in der Hand hatten Spaß am Spiel haben, wurde ein eigenes Newcomer-Turnier ausgetragen. Was aber nicht heißt, dass es keine spannenden Ballwechsel bzw. Begegnungen gab. Den Turniersieg sicherte sich Petra Radauer vor Lukas Maier und Carina Galler.

Die ersten 14 der Lj-Rangliste duellierten sich zuerst in zwei 7er Gruppen, wo es sehr spannend zur Sache ging. Das spielerische Niveau war sehr hoch, daher wurde es sehr schwer die danach folgende KO-Runde zu erreichen. Sehr hochkarätige Spieler schieden leider unerwartet früh aus.

Danach blieben noch 4 während der Veranstaltung sehr stark spielende „Cracks“ über, Markus Seidl, David Schindlbacher, Armin Maier und Maximillian Ofner, welche sich für das Halbfinale qualifizierten. Angetrieben von ihrem Siegeswillen und von dem Gedanken, dass noch alles offen ist, trieben sie sich zu Höchstleistungen. So kam es zu einzigartigen Matches auf dem Lj-Centercourt, was natürlich die Zuschauer freute. Das Finale hieß David Schindlbacher vs. Maximillian Ofner! Dieses entschied nach einer eindrucksvollen Leistung David Schindlbacher für sich. Nach einem harten Kampf gegen Armin Maier holte Markus Seidl sich den 3. Platz. Die errungenen Leistungen wurden danach noch im Heim gefeiert. Und die TT-Open 2013 werden sicher wieder ein Erfolg.

Hochzeiten und Geburten

Auch heuer konnten wir uns wieder über drei Hochzeiten und fünf Geburten freuen.



Lukas
Olivia und Matthias Horn



Andreas
Angelika und Stefan Reif



Lukas
Katrin Schnitzer und Ewald Grießer



Xaver
Eva Galler und Andreas Fussi



Helena
Lisa Maier und Hannes Neumann



15. August
Kathrin Seidl & Andreas Benedikt



1. September
Claudia Hartl & Erwin Santner



15. August
Sonja Grasser & Gert Riegler

Wichtige Termine 2013

Sa.	23.03.2013	Generalversammlung	Pfarrsaal Mariahof
Mo.	20.05.2013	Pfingstturnier	St. Lambrecht
Fr.	07.06.2013	MoonShine Dance	Moar am Berg
Sa. - So.	29.06.2013 30.06.2013	Landessommerspiele	BSFZ Schielleiten (HB)
Fr.	26.07.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss
Sa.	27.07.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss
Fr.	02.08.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss
Fr.	09.08.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss
Sa.	10.08.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss
Sa.	17.08.2013	Theater „Der Mann in der eisernen Maske“	Steinschloss

Alle weiteren Termine sind auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Termine“ ersichtlich.

Die

W

L

D

W

2013